

## **Sachstand Förderanträge/-projekte:**

### **Rheinisches Radverkehrsrevier**

Der Teilantrag „Netzwerkmanagement und Koordinierung für das Rheinische Radverkehrsrevier“ wurde mit einem Budget von 888.100 Euro bewilligt. Der zweite Teilantrag „Studien zur Investitionsvorbereitung“ wurde mit einem Budget von 1.120.000 EUR ebenfalls bewilligt. Es ist der erste, der in der Rahmenrichtlinie zur Umsetzung des Investitionsgesetzes Kohleregionen NRW (RRL) bewilligt wurde! Beide Teilprojekte haben eine Laufzeit bis Ende 2025 und werden zu 100% gefördert.

In Workshops soll mit jedem Kreis und den Kommunen dieses Kreises jeweils ein Schlüsselprojekt identifiziert werden, das mit einer (Machbarkeits-)Studie weiter vorbereitet wird. Die Leistungen wurden ausgeschrieben und der Zuschlag an das Aachener Planungsbüro SVK (Kaulen) erteilt. Am 28. April 2023 fand die 2. Steuerungsgruppensitzung im Projekt „Rheinisches Radverkehrsrevier“ statt. Hier wurden unter anderem die o.g. Workshops vorbesprochen. Zudem wird am 26. September 2023 (Zeitfenster 10:00 bis 17:00 Uhr) die Radverkehrskonferenz 2023 im Energeticon Alsdorf stattfinden. Für die kommunikative Begleitung des Projekts konnte sich die Aachener Marketingagentur TEMA bei der kürzlich durchgeführten Ausschreibung durchsetzen.

### **Zhoch3 (Zusammenhalthochdrei)**

Die zweite der drei Fachtagungen soll am 19. Juni 2023 im Alten Rathaus in Erkelenz stattfinden. Neben den Projektbeteiligten und Gästen aus der Wissenschaft werden dieses Mal auch Vertretungen der Bürgerschaft aus den Dörfern beteiligt.

### **Strukturentwicklungsgesellschaft LANDFOLGE Garzweiler**

Die für 2022 bereitgestellten Mittel konnten vollständig abgerufen werden. In der Hauptsache wurden diese für Personal, Veranstaltungen und die Machbarkeitsstudie für die Internationale Gartenausstellung (IGA) 2037 verwendet. Neben der IGA konnten weitere zukunftsorientierte Projekte wie die Vorkonzeptionen für die beiden Impulsbauten in Mönchengladbach-Wanlo und Titz-Jackerath finanziert werden. Für die künftige Unterstützung beim Ausbau der aktiven Kommunikation und Marketingmaßnahmen des Zweckverbandes sowie zur Unterstützung bei der Veranstaltungsorganisation wird die europaweite Ausschreibung entsprechender Agenturleistungen voraussichtlich im Juni 2023 erfolgreich abgeschlossen.

Bislang wurden in 2023 Aufwendungen im Rahmen des Projektes in Höhe von 135T€ verausgabt, die in einem ersten Mittelabruf 2023 angefordert wurden.

### **Grünes Band Garzweiler**

In diesem Jahr sollen zwei weitere Stelen im Grünen Band Garzweiler errichtet werden. Ein Standort im Bereich des Kreisverkehrs südlich von Mönchengladbach-Wanlo wurde bereits mit der Stadt Mönchengladbach abgestimmt und befindet sich in der Realisierung. Nach derzeitigem Kenntnisstand ist in Abhängigkeit der Verfügbarkeit der Baufirma mit einer Errichtung im Juni zu rechnen. Parallel hierzu laufen die Vorbereitungen für die Errichtung einer weiteren Stele auf dem Gebiet der Stadt Grevenbroich. Als Errichtungszeitraum wird derzeit September 2023 angestrebt.

Dokumentationszentrum Tagebau Garzweiler:

Parallel zum Planungsprozess (vgl. TOP 6) wurde der Erwerb der ehemaligen Gärtnerei in Holzweiler abgeschlossen. Mit der Stadt Erkelenz wurden Gespräche zum Erwerb der ehemaligen Landstraße und eines Wirtschaftswegs geführt.

Zur Umsetzung der naturschutzgesetzlichen Regelungen wurden Maßnahmen für den Artenschutz der Haselmaus durchgeführt. Diese werden durch die Rekultivierungsstelle der RWE Power AG durchgeführt und voraussichtlich bis November 2023 andauern. Somit kann ohne Verzögerung für das Projekt sicher ausgeschlossen werden, im Zuge der Baumaßnahme artenschutzrechtlichen Verbotstatbestände hervorzurufen.

### Wettbewerb Jüchen-Süd

Das Wettbewerbsmanagement für das Projekt Jüchen-Süd wurde im Dezember 2022 an das Büro „Plan B Alternativen“ | Duisburg vergeben. Der Wettbewerb wird 2023 als nicht-offener, einstufiger städtebaulich-landschaftsplanerischer Wettbewerb ausgelobt werden. Das Ziel des Wettbewerbes ist der Entwurf eines gemischt genutzten Quartiers für 3000 Einwohner auf einer Fläche von ca. 20 Hektar.

Zur Vorbereitung des Wettbewerbs wurde im November 2022 eine Veranstaltung in Form eines Symposiums durchgeführt. Diese Veranstaltung mit fachlichen Charakter hatte das Ziel, allgemeine Planungsziele und projektspezifische Leitfragen unter Beteiligung von Experten sowie der Öffentlichkeit zu diskutieren sowie eine Übersicht über den momentanen Stand der Forschung und Technik zu erhalten. Aktuell läuft eine Online-Bürgerbeteiligung. Die hieraus gewonnenen Erkenntnisse werden den Wettbewerbsteilnehmern zur Verfügung gestellt werden, so dass diese Zugriffe auf aktuelle Meinungen und Wahrnehmungen der Bürgerschaft erhalten.

Von den fünf vorab zur Teilnahme am Wettbewerb angefragten Büros, haben zwei ihre Teilnahme abgesagt. Insgesamt haben sich zwölf Planungsbüros beworben, so dass das Losverfahren über die zehn teilnehmenden Büros entscheidet. Das Losverfahren wurde am 12. Mai 2023 durchgeführt. Der Abgabetermin für die Wettbewerbsarbeiten ist der 01.09.2023, daran schließt sich die Jurysitzung am 21.09.2023 an.

### **Innovation Valley Garzweiler**

Der Marketingauftrag für das Projekt, der neben der Erstellung eines Projekt-Logos auch die Erstellung von Roll-Ups sowie einer einfachen Internetseite beinhaltet, wurde an das Büro Märchenonkls vergeben und ist bereits abgeschlossen. Die überarbeitete Projektwebsite ist unter [www.innovation-valley.de](http://www.innovation-valley.de) im neuen Design abrufbar. Am 31. Januar 2023 fand im Monforts-Quartier Mönchengladbach ein Pressegespräch zum Projektstart „Innovation Valley Garzweiler“ statt. Am 22. März 2023 fand im Hangar des Flughafens in Mönchengladbach die große Auftaktveranstaltung im Projekt mit über 150 Teilnehmer\*innen unter dem Motto „Innovation Valley Garzweiler – Wissenschaft und Wirtschaft treffen Raum“ statt.

Die Ausschreibungen für Studien zu den Themen „Seeplanung“ und „Landschaftsgestaltung und Verkipfung“ sind aktuell in Vorbereitung.

### **Innovationspark Erneuerbare Energien Jüchen**

Der Förderbescheid für den „Innovationspark Erneuerbare Energien Jüchen“ wurde zum 1. April 2023 erteilt. Das Projekt wird in den kommenden vier Jahren von Bund und Land mit

insgesamt 2,2 Millionen Euro gefördert. Die Machbarkeitsstudie für das Teilprojekt „Solarautobahn“ wurde im April 2023 ausgeschrieben. Die Ausschreibung für das Teilprojekt „Energiewirtschaft“ ist vorbereitet und soll im Mai 2023 erfolgen.

### **Exzellenzregion Nachhaltiges Bauen**

Der Antrag befindet sich weiterhin in der Bearbeitung beim BAfA. Im April ging die erwartete Mitteilung zur Aktualisierung des Kosten-Finanzierungsplans zusammen mit weiteren Fragestellungen bei allen Projektpartnern ein. Im Zuge des Beantwortungsprozesses erfolgt derzeit die Abstimmung zwischen den Projektpartnern insbesondere auch hinsichtlich des angestrebten Projektstarttermins, der für August 2023 vorgesehen ist.

In Absprache mit den zuständigen Ministerien wurde ein Änderungsantrag gestellt. Das Förderprojekt wird um ein sechstes Arbeitspaket (AP 6 „Kompetenzagentur“) ergänzt, ohne dass hieraus eine Verlängerung des Bearbeitungszeitraums für den Bescheid resultiert.

### **Regionale Kulturförderung - Inhaltliche Konzeption eines Vermittlungsangebotes im Dokumentationszentrum Tagebau Garzweiler**

Auf Basis der geschlossenen Kooperationsvereinbarung mit dem „Bund Heimat und Umwelt Deutschland“ (BHU) erfolgt mit den Fördermitteln aus der regionalen Kulturförderung des Landschaftsverbands Rheinland (LVR) die Konkretisierung der inhaltlichen Konzeption der Ausstellungsinhalte für das Dokumentationszentrum. In diesem Zuge fand am 15. März 2023 im Haus Katz in Jüchen ein Werkstattgespräch statt in dessen Rahmen Vertreterinnen und Vertreter aus der Region die Gelegenheit genutzt haben, ihre Ideen und Vorstellungen in die Konzeption der Ausstellungsinhalte einzubringen. Geladen hatte der ZV zu dem Austausch Menschen aus den umgesiedelten Dörfern am Tagebau Garzweiler. Weiterführende Angaben zur inhaltlichen Konzeption sind in der Anlage zu TOP 6 dargestellt.

### **Kunstprojekt am Tagebaurand**

Im Leitbild für das Grüne Band sind (Landschafts-)Kunst und Kultur als ein Element für die Entwicklung des Raums enthalten. Aus dem Kontakt zum Projekt <https://www.culturewithoutborders.art/> entstand die Idee, auch im Bereich des Tagebau Garzweiler und der erhaltenen Dörfer in Erkelenz ein dauerhaftes Kunst- und Kulturprojekt zu entwickeln. Vorbild ist das Projekt <https://ventdesforets.com/> in Lothringen. Hier werden jährlich durch verschiedene Künstler und in Kooperation mit lokalen Handwerkern / Partnern Kunstwerke geschaffen, die in den Dörfern und Wäldern entlang von Wanderrouten erlebbar sind. Dieses aufwachsende System belebt dort den ländlichen Raum.

In Übertragung auf den Bereich Garzweiler wurde der Bereich von der A44n über den Tagebaurand Wanlo bis zu den Dörfern des 3. Umsiedlungsabschnitts als besonders geeignet betrachtet, da hier gute Bezüge zu bereits laufenden Planungsprozessen bestehen. Zurzeit wird an der Formatierung und Finanzierung gearbeitet. Der Zweckverband versteht sich als Vermittler und Unterstützer, jedoch nicht als alleiniger Träger des Projekts.

### **Sachstand Personal**

Seit dem 1. April 2023 konnte die Projektstelle im Projekt „Rheinisches Radverkehrsrevier“ mit Herrn Jonas Laub besetzt werden. Zum 1. Juni 2023 konnte die vakante Projektstelle im Projekt „Innovation Valley Garzweiler“ mit Frau Julia Mulder besetzt werden.

Für das Projektmanagement in den Projekten „Innovationspark Erneuerbare Energien Jüchen“ und „Exzellenzregion Nachhaltiges Bauen“ wird derzeit das Personal gesucht.

### **Öffentlichkeitsarbeit / Kommunikation**

Im 2. Halbjahr 2022 und im 1. Quartal 2023 hat der Zweckverband 11 Presseinformationen an die lokalen und regionalen Medien versendet. Im Internet wurden 27 Aktuelles-Beiträge veröffentlicht sowie vier Newsletter-Ausgaben versendet. Die Zahl der Newsletter-Abonnements liegt bei 160. Auf der Internetseite [www.landfolge.de](http://www.landfolge.de) wurden 6.500 Besucher gezählt. Die Lesedauer hat sich in den vergangenen von 2:20 Minuten auf 3:20 Minuten gestiegen und vergleichsweise hoch.

In dem genannten Zeitraum sind in den gedruckten Medien sowie Online-Medien (ohne Social Media) knapp 150 redaktionelle Beiträge über den Zweckverband oder seine Projekte veröffentlicht worden. Wichtigste Themen dabei waren der Wettbewerb zum Dokumentationszentrum Tagebau Garzweiler, die Verbandsversammlung mit dem Beitritt Grevenbroichs, die IGA mit gemeinsamer Sitzung der Räte und den Bürgerbeteiligungen sowie der Start des Projektes Innovation Valley Garzweiler mit Pressegespräch und Auftaktkonferenz in Mönchengladbach. Im April 2023 sind nach einer Presseinformation des Verbandes rund 15 Beiträge mit der Stellungnahme des Verbandes zur Gestaltung der Rheinwassertransportleitung erschienen. Der Tenor der Berichterstattung war neutral, teilweise positiv; es gab keine kritischen Berichte oder Themen.

Erkelenz, den 11. Mai 2023